

Franz Schreker

Das Spielwerk
Mysterium in einem Aufzug

Klavierauszug

Personen:

Meister Florian	<i>Bariton</i>
Die Prinzessin	<i>Sopran</i>
Ein wandernder Bursche	<i>Tenor</i>
Wolf (einstmals Florians Gehilfe)	<i>Baß-Bariton</i>
Die Graben-Liese (Florians verstoßenes Weib)	<i>Alt</i>
Der Kastellan	<i>Baß</i>
Vier Männer: Der erste	<i>Baß *)</i>
Der zweite	<i>Baß</i>
Der dritte	<i>Baß</i>
Der vierte	<i>Tenor</i>
Erster Bürger	<i>Baß</i>
Zweiter „	<i>Baß</i>
Dritter „	<i>Tenor</i>
Vierter „	<i>Tenor</i>
Fünfter „	<i>Baß</i>
Sechster „	<i>Baß</i>
Siebenter „	<i>Baß</i>
Achter „	<i>Tenor</i>
Neunter „	<i>Tenor</i>
Pagen, junge Mädchen, junge Ritter, junge Frauen, Bürger, Weber, allerlei Volk.	

Ort der Handlung: Gegend in der Nähe einer mittelalterlichen Stadt.

*) Die kleinen Baßpartien können auch mit Baritonstimmen besetzt werden.

mp mf f L.H. trn

This system contains the first two staves of music. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). It features a series of chords and melodic lines with dynamic markings of mezzo-piano (mp), mezzo-forte (mf), and forte (f). The lower staff starts with a bass clef and contains a complex accompaniment with many accidentals. A 'trn' (trill) marking is present in the upper staff towards the end of the system.

f L.H. trn trn trn cresc.

This system continues the piece with the upper staff starting at a forte (f) dynamic. It features several trills marked 'trn' and a crescendo ('cresc.') leading to further trills. The lower staff continues with its intricate accompaniment.

trn trn trn ff B

This system includes a section marked 'B' in a box. The upper staff has a forte fortissimo ('ff') dynamic and contains several trills. The lower staff has a complex accompaniment with many accidentals.

espress. f 6

This system features a section marked 'espress.' (espressivo) in the upper staff. The lower staff has a forte (f) dynamic and includes a sixteenth-note figure marked with a '6'.

f C

This system includes a section marked 'C' in a box. The upper staff has a forte (f) dynamic and contains a melodic line with many accidentals. The lower staff continues with its accompaniment.

First system of musical notation. Treble clef contains a melodic line with a slur and a fermata. Bass clef contains a complex accompaniment with sixteenth-note patterns and slurs. Dynamics include *mp* and *dimin.*. Fingerings 6 and 7 are indicated.

Second system of musical notation. Treble clef continues the melodic line. Bass clef accompaniment features slurs and a *cresc.* marking. Fingerings 6 and 7 are indicated.

Third system of musical notation. Treble clef has a **D** box above it. Bass clef has a *f* marking. Dynamics include *f* and *mf*. Fingerings 6 and 7 are indicated.

Fourth system of musical notation. Treble clef has a *pp* marking. Bass clef has a *cresc.* marking. Dynamics include *pp* and *mf*.

Fifth system of musical notation. Treble clef has an **E** box above it. Bass clef has a *mp* marking. Dynamics include *mp*.

Fließender.

mf espressivo

7

3

Mehr und mehr ver-

mp

p

7

3

langsamen.

H

8

rit.

mp

p

mp

mf

p

espress.

dim.

I. Szene. Den Hintergrund bildet ein mächtiges Felsenmassiv. In der Mitte gewährt eine Art natürlicher Viadukt den Ausblick auf eine mittelalterliche Stadt. Links vom Zuschauer oben erblickt man als Krönung aufragenden Gesteins die vagen Umrisse eines Schlosses in weiter Ferne. Von dem Schlosse ausgehend muß ein Weg angenommen werden, der über den Kamm des Felsenmassivs hinwegführt, dessen absteigende Linie hinter die Szene fällt und als dessen Mündung die Seitencoullisse rechts vom Zuschauer gedacht ist. In den Felsen links unten ist das Häuschen des Meisters Florian eingebaut. Uralt und verwittert, überwachsen von Moos, zur Seite hoch aufragend Tannen, Föhren, Sonnenblumen, sich emporrankend wilder Wein, Rosengehege, aus dem Felsen, etwa in der Höhe des Daches des Häuschens erwachsend wildes Gestrüpp — macht es einen etwas unheimlichen gespenstischen Eindruck. *)

Sehr langsam. (Breite Viertel.)

Die Graben-Liese. (klopft heftig an die Tür des Häus-

He, Al-ter! Florian! Mei-ster! Mach auf!

chens.)

Mach auf! Auf der Land-straß' liegt ei-ner! Ist nah' dem Ver-kom-men!

Drei Ta-ge sind ei-ne wei-te Reis', e-lend sind wir und müd' zum

Ster-ben. Mach auf! Laß uns ein! Eine Stimme (von innen) Laß lie-gen, Weib, was nicht wei-ter will.

*) Die gegenüber der ersten Fassung des Werkes veränderte Szenerie ist einer Idee und einem Entwurfe Prof. Alfred Rollers angepaßt. U. E. 3770.

Die Liese.

Es ist dein

1

laß ver-kom-men, Weib. was zum Le-ben nicht taugt! Mir a-ber laß end-lich Ruh!

1

Bewegter.

Sohn, Flo-ri-an, Mei-ster! Dein und mein Sohn, hörst du mich nicht! Was nützt dir dein

3 3 3 3

sfz

Spiel mit klin-gen-den Pfei-fen, schwin-gen-den Sai-ten und Glok-ken-ge-

3 3 3

bim-mel, s'ist kei-ner da, der's zum Tö-nen bringt.

2

Bewegt.
Stimme von innen.

Weib, ich bit - te dich, geh dei - ner

We - ge. Ich hab' kei - nen Sohn,

Eilend.

dich kenn' ich nicht mehr, - und al - les and' - re ist tö - richt Ge -

3

Alla breve.

Die Liese (eindringlich).

Mann, ich be - schwör' dich, sei nicht so grau - sam.

schwätz!

3 Alla breve.

Leicht kommt ei - ne Stun - de, da magst du's be - reu'n.

4 Ich hab' ge - sün - digt, und er hat ge - fehlt, doch sie, die

Beschleunigen. *molto accel.*

schuld - los sich grämt und lei - det, die blas - se Prin - zes - sin

5 *unmerklich zurückhalten* Breiter. Sehr rasch, heftig.

dort o - ben im Schloß_ Die Stimme. (stark und grimmig)

5 *unmerklich zurückhalten* Breiter. Sehr rasch, heftig.

Schwei - ge, o Weib;

mehr und mehr zurückhalten

und nenn' nicht den Na - men, — daß ich nicht ver - flu - che, — was e - lend schon

Liese (schlägt sich vor den Kopf, wütend, wie wahnsinnig und läuft davon): Ah_ ah_ ah! 6 **Tempo I.** (4/4)

ist! (Frühläuten aus der Stadt.)

II. Szene.
(Landleute kommen des Wegs.)
Sehr langsam.

a tempo
riten.. pp

7

pp mp espr.

(Ein Handwerksbursche und der Kastellan des Schlosses treten auf.)

dolce

Der Kastellan.

8

l. H. Hier fin-det ihr nicht, Freund, was ihr sucht. Die Ta-ge sind

Bewegter.

Noch bewegter.

fern, da es Froh-sinn bei uns gab und Freu-de. Und das fühlt sich auch,

9

Ziemlich rasch. Gemessen (langsam).

glaubt mir, im Hand-werk. Fei-ern Fe-ste die Für-sten, lebt sorg-los der

Bewegter.

Bür-ger. Doch bei uns im Schloß herrscht Trau-er seit Jah-ren. Das Volk lebt da-

rit.

accel.

Eilende Viertel.

hin zer-fän-ren, ver-dros-sen, dar-nie-der liegt al-les!

Ein wenig breiter. noch breiter

Folg' mir, zieh wei-ter, Freund_ folg' mir, zieh wei-ter!

Mäßig bewegt.

Der Bursch (kopfschüttelnd).

11 Langsamer.

(verhalten)

So wär'es denn wahr? Im Land er-zählt man so man-ches. Krank läg' die Prinzes-sin, in

Schwer - mut ver - sun - ken, von ei-nem Zaub' - rer be - hext, der er -

(zurückhalten)

fun-den ein selt - sa-mes Glok - ken - spiel.
 Der Kastellan (erschreckt, mit einem Blick auf die Hütte, den Finger vor den Mund legend):
 (tonlos)
 Pst_Pst, es stimmt nicht ganz, - doch es ist was

(erhobener Stimme)

dran. Folg' mir, zieh wei - ter, Freund, hier ist's nicht ge - heu - er. Folg' mir, zieh *accel.*

Tempo I. (*sehr rhythmisch*)

Vorwärts.

12 *rit.*

(veränderten Tones)

wei - ter! Ja, wärst du ein Künst - ler, da wär' was zu ho - len, da riet' ich dir

(schwungvoll)

sel - ber. ver - such mal dein Glück!

eilend

13

Der Bursch. (*patzig*)

He, wer sagt dir denn, Freund, daß ich kei - ner bin?

Der Kastellan. (*gutmütig*)

13

Ge - wiß, ge -

(frei) (geheimnisvoll)

wiß, in dei-nem Fach, gern will ich's glau-ben. Doch han-delt sich's da um an - de - re

14 Ruhig, nicht schleppend.

accel.

Künste als Klei-der näh'n und Stie-fel be-sch - len! Ich selbst ich blies mal das

Der Bursch. Bewegter.

Ach so! Das al - so

Horn und wahr-lich nicht ü - bel in jün - ge - ren Ta - gen. Bewegter.

Wieder langsam.

meinst du - Der Kastellan. (versunken) accel.

Doch es langt nicht, es langt nicht...

Wieder langsam.

15 Flottes Tempo.

Der Bursch. (spasshaft)

Da - mit kann ich die - nen: Ich bla - se die

Trom - mel und schla - ge die Pfei - fe - Der Kastellan. (lacht)

Ha ha, ein Spaß - vo - gel, das muß ich

(Der Bursch kramt in seinem Felleisen und bringt eine Flöte zum Vorschein; in Positur.)

Ein wenig zurückhaltend.

Ist's euch ge - fäl - lig, 'ne klei - ne

sa - gen.

Ein wenig zurückhaltend.

16

Prob? (immer noch lachend)

Es wird nicht lan - geu, ha ha, ein ge - lun - ge - ner Kauz!

(Der Bursch bläst eine lustige einfache Weise. Aus dem Innern des Hauses tönt ein seltsames Klingens, wie Geigen, Flöten und kleine Glöckchen; das ganze durchtränkt von einer übermütigen göttlichen Heiterkeit.)

Lustig, leicht bewegt.

(Auf der Bühne.)

Tempo I.

III. Szene.

17

(Die beiden starren verblüfft auf die Hütte.)

wie früher.

Der Bursch. (gesprochen)

(Das rosenumrankte Fenster des Häuschens öffnet sich.)

(Das gramvolle Gesicht eines frühgealterten Mannes,

von einem wehmütig glücklichen Lächeln verschönt, erscheint in demselben.)

Ziemlich langsam.

Meister Florian.

wie - der nach Jah-ren, und bliebst du dir treu -

und der gött - li - chen Weis', die gleich fro - her Hoff -

nung ins Ohr mir sang,

19 Weihevoll.

(Er schließt wie-der das Fenster.)

leicht wird dir einst and'-rer Will - komm!

20 Sehr lebhaft.

ppp *f r. H.* *l. H.*

Der Kastellan (außer sich)

Ha! Freund, ihr habt Glück, ich eil' es zu

mel - den! Da ka - men vie - le in all den

tr *mp*

(übertrieben, wichtig)

Jah - ren, die größ - ten Mei - ster, und spiel - ten her - ein

tr *mp*

in den al - ten Ka - sten ver - schnör - kel - tes Zeug, ge - kün - stel - te

tr *mf*

23

Sa - chen, huh, wie es da greu - lich er -

klang! Ich eil' es zu mel - den, euch wird der

Preis! — Ihr heilt die Prin - zes - sin und wer - det, weiß

24 **Freudig.**

Gott, ihr wer - det noch Kö - nig!

(Eilig nach dem Schlosse ab.)

IV. Szene.

25

Erheblich langsamer.

Der Bursch.

Für-wahr, — ein son-derbar

A-ben-ten-er! Bleiß ich nun hier, die Schö-ne zu hei-len, zum

26

Ba-der, dünkt mich, hab' ich we-nig Ge-schick. O-der mach' ich mich

Bewegt.

flugs dort ü-ber die Ber-ge, den

accel.

27

Hastig.

Meister Florian. (aus der Hütte tretend, hastig.)

accel.

Rük-ken keh-rend dem när-ri-schen Nest.

(in einer Art unartikulierten, heiseren Sprechens.)

Tu's, tu's flieh, Bursch— so rasch sie dich

tra - gen! Eh du die schaut, die nie

28

Nicht langsamer.

schau - en du sollst! Ich hatt' ei-nen

Sohn, jung — und fröh - lich wie du. Die Fie-del strich er, wie

kei-ner im Land und mein Spiel da drin - nen sang Früh - - lings-

29 Bedeutend verlangsamen.
lie - der. Da sie ihn er-sah, war's um ihn ge-scheh. Ein

a tempo
Le - ben hub an voll der toll-sten La - ster. In

Näch - ten ver - praß - ten sie ih - re Ju - gend und

The first system of the musical score features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand.

spie - - len soll - te er im - - mer - zu. Ein

mf *p*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a long note followed by eighth notes. The piano accompaniment includes dynamic markings *mf* and *p*.

30
Klang schlich sich ein, Bursch, ein frev - les Ge-tön, und drang hin - aus ü-ber

f *dim.* *p*

The third system starts with a measure number '30' in a box. The vocal line continues with eighth notes. The piano accompaniment features a dynamic marking *f* and *dim.*

Land und Gau, ver - rucht und be-rau - schend, al - les ver-wir - rend,

cresc.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a dynamic marking *cresc.*

31

sinn - los ver - strik - kend zu wil - dem Rei - gen. Nah war ich

dran, mit ei - ge - ner Hand zu zer - trüm - mern das Werk -

32

Heftig, sehr schnell.

Etwas langsamer.

— mei - nes Le - bens. Doch wehr - los, be - hext von den

sanf - ten Au - gen der füst - li - chen Dir - ne, se - hen - den Au - ges im

Bewegte Viertel.

ei - ge - nen Hau - se litt ich die Schmach, sie zu ver - ber - gen der

sfz *mf*

33

Bewegt, sehr rhythmisch. (Energico)

Welt und die Frev - ler zu schützen. Und im - mer wie -

rit. *mf* *mp* *f* *mf*

- der er - klingt das Spiel ge - - -

34

rit. *a tempo* Ritenuto.

schaf - fen al - lein Er - hab' - - nes zu kün - den; und

f *p*

35 a tempo

drau - Ben im Takt, da - tollt es vor - ü - ber: Im trun - ke - nen Hau - fen, von

Buh - len umringt, meinei - ge - nes Weib, — das mich treu - los ver - las - sen vor lan - gen Jah - ren, die

a tempo
Verzweiflung)

Höl - le, die Höl - le - dort, da, ü - ber - all, und

36

Leidenschaftlich.

mein Werk, Bursch, mein Werk - spielt auf!

37 Im Tempo bleiben.

Florian (heiser).

End-lich fand ich die Kraft— nach lan-gen Kämp-fen, ich wies ihm die Tür.

Langsamer. (im Tempo der analogen Stelle)
(mit Tränen in der Stimme).

Mei-nes Al-ters Trost,— mei-nes Le-bens Hoff-nung— ver-nich-tet, ge-

38 Unmerklich langsamer.

Der Bursch (unwillkürlich, leise).

(wie von Ekel erfaßt). Ha,— welch ein Weib! Und

bro-chen,— ich jagt' ihn hin-aus in die Welt.

Unmerklich langsamer.

Wieder fließender.

„sie“ da o - ben, sie tut mir's zum Trotz! Ver - stellt sich und dichtet sich

espress.

Unmerklich zurückhalten.

Schwer-mut an wo Teu-fels-ge - lüst nur wal-tet und Bos - heit.

trem.

39 Gemessen.

(mit innerer Wut, mehr und mehr ausbrechend).

Ei - ner soll kom-men, der wie - der zwingt mein Spiel, ih-ren schändli-chen Lüsten zu

p

ff

die - nen! - Mein Werk miß - braucht sie, den ei - nen zu fin - den, der

Fließender.

wert, ih-ren La- stern ge- op- fert zu fal- len! — Ei- ner Spin - ne im Netz gleich

lau - ert dies Weib und schleicht sich her-un - ter zu nächt - li - cher Wei - le, tut

zärt - lich und nennt mich „Mei - ster“ und „Va - ter,“ frägt mich nach

41

„ihm,“ den sie längst ver - ges - sen, „wo er weil, —

mf *accel. e cresc. poco a poco*

— wann er käm'“ und quält mich aufs Blut, und denkt an den

mp

42

Ben marcato.

an - - dern, der kom - men soll.

ff *sempre f*

(Die Prinzessin steigt langsam mit dem Kastellan die Anhöhe herunter. Der Alte erblickt sie).

Riten.

43

Langsam.

Der Bursch (träumerisch, versunken). Prubato

Sie muß schön sein_ und

dimin. *p espress.*

jung, mit gro - ßen Au - gen, die blik - ken traum - ver - lo - ren ins

44

Wei - te, doch ihr Blik - ken ist Tod, es müß - te süß sein, so

p *rit.*

Ruhiges Tempo.

(sehr breite Viertel).

se - lig, Mei - ster, zu ster - ben. Florian (entsetzt). Was hab' ich ge - tan! Mein

pp *mf*

Ruhiges Tempo.

(sehr breite Viertel).

Bursch, ich ver - gaß, du bist hung - rig viel - leicht und mü - de vom Wan - dern, - komm rasch ins Haus!

45

Nimm ei - nen Im - biß, - dann leg dich aufs Ohr, - schlaf dich herz - haft aus! Und

mor - gen, zei - tig, in küh - ler Frö - he, wenn

pp

46

herr - lich der Tau auf den Grä - sern blinkt, der

Mor - gen - wind streicht durch die dunk - len Tan - nen und

p *cresc.*

stark und wür - zig die Luft dich um - fängt,

mp *L.H.*

47

da ziehst du wei - ter dort ü - ber die Ber - ge, neu ge - kräf - tigt und

a tempo

(Er zieht den Burschen, der die Prinzessin noch nicht er-
froh, in die schö - ne Welt!

mp *p* *espress.*

V. Szene.
L'istesso tempo. (Leidenschaftlich.)

blickt hat, mit sanfter Gewalt ins Haus und schließt fest die Tür).

48

pp *ff* *ff*

Eilend.

f

a tempo

Eilend.

Ein wenig bewegter.

ppp

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords, many of which are triplets, moving in a descending sequence. The left hand plays a simple eighth-note accompaniment.

49

Die Prinzessin (mit sehr sü-
ßer Stimme und ein wenig müdem.

Ich

The vocal line begins with a rest, followed by the word 'Ich'. The piano accompaniment continues with the same chordal and triplet patterns as in the introduction.

(streng im Takt)
Ausdruck).

will heut' a - bend viel Lich - ter sein; das

The vocal line continues with the lyrics 'will heut' a - bend viel Lich - ter sein; das'. The piano accompaniment remains consistent.

Schloß soll fest - lich er - leuch - tet sein! Wählt

The vocal line continues with the lyrics 'Schloß soll fest - lich er - leuch - tet sein! Wählt'. The piano accompaniment remains consistent.

50

von mei - nen Pa - gen die schwarzge - lock - ten, sie sol - len auf ih - ren

The vocal line continues with the lyrics 'von mei - nen Pa - gen die schwarzge - lock - ten, sie sol - len auf ih - ren'. The piano accompaniment remains consistent.

dun - - klen Häup - tern Krän - ze tra - gen aus ro - ten

The first system of music consists of a vocal line and two piano staves. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. It contains the lyrics "dun - - klen Häup - tern Krän - ze tra - gen aus ro - ten". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with many triplets indicated by a '3' over the notes.

51
Ro - - sen! Laßt Spiel - leu - te kom - men mit

The second system begins at measure 51, indicated by a box containing the number '51'. The vocal line continues with the lyrics "Ro - - sen! Laßt Spiel - leu - te kom - men mit". The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking. The right hand features a complex rhythmic pattern with many triplets and some 7th chords.

Flö - ten und Gei - gen, sie sol - len auch gol - de - ne Har - -

The third system of music continues the vocal line with the lyrics "Flö - ten und Gei - gen, sie sol - len auch gol - de - ne Har - -". The piano accompaniment features a series of triplets in the right hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the right hand.

- - fen ha - ben, und sagt den Tür - mern, in

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "- - fen ha - ben, und sagt den Tür - mern, in". The piano accompaniment continues with a series of chords and triplets. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present in the right hand.

52

al - len Kir - chen müs - sen heut' a - - bend die

Glok - ken läu - ten. **Der Kastellan.** Ver - zeiht, o Für - stin,

ich woll - te euch mel - den ei - nen so - e - ben ge -

53 **Bewegter und sehr rhythmisch.**
Die Prinzessin. (ohne auf ihn zu achten)

Offnet die Tru - hen und rau - - schen - de
 scheli - nen Vor - fall.

53 **Bewegter und sehr rhythmisch.**

Sei - de, blinkend Ge - schwei - de werft auf die Straßen, auch

riten. Prunk-ge-wän-der, man mö-ge sich freun! *a tempo* Ent - zün - det auf al - len *accel. poco a poco*

Gas-sen und Plät - zen duf-tend Ge - wür - ze und in - di - sches Rauchwerk,

a tempo auch mög' man dem Volk in kri -

stal - le - nen Scha - len kost - bar i -

ta - li - sche Wei - ne kre - den - zen! **Der Kastellan.** Da Fürstin be - feh - len,

(im weiteren Verlauf: immer verlegener)

doch gäb's zu be - den - ken, - auch wollt' ich be - rich - ten von ei - nem

56 Die Prinzessin. (in Sinnen versunken)
stärkere Tongebung wie früher, doch immer noch verhalten

Es wird toll heut' a - bend und wun - dervoll

Kna - ben, der heu - te früh -

56 *pp geheimnisvoll*

sät-tigt vom Schein blu - ti - ger Fak - keln und leuch - ten - der

cre - scen - do

58 (scharf gesprochen)

Lei - ber, die Lich - ter der Nacht, die vom Him - mel strah - len, wer - den vor

8.....

cre - scen - do

ih - rem Glanz er - blei - chen! Und al - les Ge -

8.....

ff dim. pp appassionato espress.

tön, das der Er - de ent - stammt, Zim - beln und

mp

Har - fen, Gei - - - - - gen und Flö - - -

This system contains the first two staves of music. The vocal line is on a treble clef staff with lyrics 'Har - fen, Gei - - - - - gen und Flö - - -'. The piano accompaniment is on a grand staff (treble and bass clefs). The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with some chords and arpeggios.

59

- - - - - ten, der Glock - ken Ge -

This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line continues with lyrics '- - - - - ten, der Glock - ken Ge -'. The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present. There are also markings for a triplet of 3 and a group of 10 notes.

stöhn und der Men - - - - - schen Lie - - - - - der,

This system contains the fifth and sixth staves of music. The vocal line continues with lyrics 'stöhn und der Men - - - - - schen Lie - - - - - der,'. The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present. There are also markings for a triplet of 3.

60 *Alla breve.*

Mehr und mehr bewegter.

Schrei - e der Lust und des Schmer - zes Ge - heul - - - - - wird nun

This system contains the seventh and eighth staves of music. The vocal line continues with lyrics 'Schrei - e der Lust und des Schmer - zes Ge - heul - - - - - wird nun'. The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present. There are also markings for a triplet of 3 and 'l.H.' (left hand).

nim - mer zum Him - mel ent - wei - chen; wird zu ei - nem ge - wal -

- ti - gen Hym - nus, mäch - tig er - brau - send, und end -

61 (Tromp. ged. Pos. mit Singstimme.)

- lich brin - gen, was wir er -

seh - nen, die tö - ten - de Freu - de!

scen - do -

62 **Kastellan.**

Faßt euch, Prin-zes-sin! O faßt euch, Her-rin, und laßt es euch kün-den: Der

dim.

Prinzessin.
Ein wenig ruhiger.

Ich ha-be ge-

Ret-ter ist kom-men, ihr wer-det ge-ne-sen!

Ein wenig ruhiger.

f *mf* *pp* *sfz*

harrt die-se ban-gen Jah-re -und ha-be ge-hofft, mich ge-sehnt und ge-

sfz (*sempre pp*) *sfz* *sfz*

lauscht. ü-ber die trau-ri-gen, za-gen Hel-dent!

f *p* *sfz*

63 Nicht schleppen.

ein wenig ruhiger

Nur ei - ner war schön und herr - lich und

p *dolce*

hold, mit Au - gen, die wie der Früh - ling lach - ten. Sei - nes

rubato *mf*

64

Mehr und mehr bewegt.

Mun - des Wehns war wie He - li - o - trop be - täu - bend und schwer wie

p *mf* *f* *espress.*

ein wenig drängend

Früh - som - mer - träu - me. Doch stark war sein Arm und ge - wal -

f

Vorwärts.

65

Bewegter.

Die Frauen (besorgt.)

65

molto ritenuto

Bewegter.

Prinzessin.

66

Zurückhalten.

Vorwärts. *Riten.* *a tempo*

schal. Groß ist das All nur, die Seh - sucht, der Tau - - - mel,

groß wird dies Fest und der Klang, den es zeugt,

67 *rit.* *a tempo*
(Die Frauen und

doch der Tod al - lein ist Er - fül - lung.

der Kastellan gehen langsam die Anhöhe hinauf. Die Prinzessin bleibt allein zurück.)

Breit, mit großem Ausdruck.

Drängend.

espress. *rubato*

68 *cresc.*

poco a poco accel.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings.

Musical score for the second system, including measure number 69 and the instruction *molto accel.*

Musical score for the third system, including the instruction *molto string.* and dynamic markings *dim.* and *p*.

VI. Szene.

(Die Prinzessin blickt sich um, und, als sie sich unbeachtet glaubt, tritt sie auf ein Gebüsch zu und ruft leise.)

Mäßig langsam.

70

Prinzessin.

Musical score for the scene, including vocal lines and piano accompaniment with dynamic markings.

Wolf, bist du da?

Tempo I.

Prinzessin.

Musical score for the scene, including vocal lines and piano accompaniment with dynamic markings.

Wo ist Lie-se?

Was

(Wolf, ein verwehrlost aussehender Mann mit brutalen Gesichtszügen, tritt aus dem Gebüsch.)

Wolf.

Ich weiß nicht!

Musical score for the scene, including piano accompaniment with triplets and dynamic markings.

Bewegt.

soll das? (mürrisch) So schaff sie mir
 Zum letz-ten-mal sah ich sie vor'n paar Wo-chen.

Bewegt.

mp *l.H.* *p*

71

her!
 Das Weib wird alt, auch fällt sie mir lä - stig mit ih - rem Ge -

71

f *r.H.* *l.H.* *l.H.*

(erschrocken)

So ahnt sie? *riten.* *accel.*
 jam-mer. I wo, sie hält dich für hei - lig, ver - liebt und was weiß ich!

mp r.H. *riten.* *accel.* *suivez* *f*

Rasch. Festes Tempo. 72 (mit dem Fu-

Du hast sie wohl gar?_ (roh) Du bist

Hol' sie der Gei - er!

Nein, ___ doch's wär' an der Zeit!

Rasch. Festes Tempo. 72

mf stringendo ff

Se stampfend) Vorwärts.

schlecht ge - launt und mürr - risch und frech, - ich dul - de nicht, daß -

(brutal) Und ich ___ hab' es

Vorwärts.

f *f r. H.*

(gesprochen) Was willst du von mir?

satt, mich nar - ren zu las - sen. (brummend) Al - ber - ne Fra - ge!

rit. sfz mp

73 Langsamer.

Prinzessin.
(leise)

Du hast mich ent - täuscht, dein wil - des We - sen wird mir zur

Drängend.

Qual nach an - dern ver - langt mich - Wolf.

Drängend.

Was soll's? *molto accel.*

Was soll's? *molto accel.*

Prinzessin. (gedämpft)

74 Ziemlich bewegt. (Festes Tempo.)

Hör' zu: Heut' a - bend geß ich ein

Fest, es fehlt ei - ne Fak - kel, die weit - hin leuch - - tet.

(leise mit einem Blick auf die Hütte)

Seit Jahr und Tag ver - gällt mir das Sein dies

75

(ausbrechend) *molto accel.*

Spiel - werk, das ein-mal klang und nun schweigt. Des Al - ten Tük - ke

setz ich ein En - de... Ich hab' mir's geschwo-ren heut' a - - bend,

76

Agitato.

(gesprochen, schreiend)

heut' a - bend soll's bren-nen!

77

Prinzessin.

Wolf (achselzuckend).

Wer will es hin-dern?

Ha - ha! Gut er-dacht, doch es wird nicht sein!

77

Breiter.

rit.

a tempo

Du?

(ruhig, scheinheilig)

Ich!

Ich nahm ihm das Weib, das sich le - bens-hung'-rig mir bot,

Breiter.

rit.

a tempo

er tat mir nichts Bö - ses, dem al - ten Ein - sam schütz' ich das Heim und sein Werk.

78 Unmerklich bewegter.

Prinzessin (heftig.)

Ah, wie ver - lo - gen! Sag, daß Du ihn fürch-test!
Wolf (unwillig)

78 Unmerklich bewegter.

Es

(heftig)

Schleichend.

Was - liegt dir an dem?
 ist mir ums Werk! 'Sist ein Teil von mir

79

(heftig)

Es ist Tand. Hör' zu: And' - res, Größ' - res hab' ich im Sinn.

selbst.

79

pp r.H. l.H.

Wolf (mit Bedeutung)

Ah, ————— das Werk ist gut!

r. H. *l. H.* *p*

80 (hämisch grinsend)

War ich sein Ge-hilf doch, als er es schuf, und hab' ihm ein we - nig hin-ein-ge-pfuscht!

pp

Prinzessin (faszinierend) (Wolf lacht.) (nahe bei ihm)

Du wirst es nicht hin dern, du selbst wirst es tun! Denn sonst, hörst du mich:

pp cre - - - scen -

(eindringlich) 81 (einen Schritt zurück)

Nie! Nie! Eh töt' ich mich selbst!

Wolf (böse, tückisch.)

O doch—

81 *ununterbrochen steigern*

do poco - - - p

(zieht einen feinen Stahl)

Du kommst mir nicht nah!

(drohend) (bezwungen zu ihren Füßen)

Doch zu-vor— Ah, war -

cre - - - scen - - - do

f

82

um — hist du so teuf - - lisch schön?

f ff

l.H.

(Der Himmel verfinstert sich allmählich, Gewitterstimmung, Fahle Blitze, ferner Donner von Zeit zu Zeit.)

Prinzessin (ihm ihre Hand überlassend.)

Doch wenn du es tust und es lo - dert der Brand

dim. *p* cre -

und es kracht zu - sam - men wim - mernd das Werk des gro - ßen

(spöttisch)

scen - do poco a poco

p

83 Unmerklich verlangsamt.

(lauernd)

Mei - sters, - dann will ich dein sein! Dann

sfz p *pp*

(ganz langsam)

(sie zittert und schüttelt sich wie im Weinkampf)

will ich dein sein!

Wolf (düster).

Du

r.H. *l.H.*

Mehr und mehr zurückhalten.

Prinzessin.

Geh_

tö - test_ die Freu - de!

Mehr und mehr zurückhalten.

mp

f (zornig mit dem Fuße stampfend) Wolf (erhebt sich stöhnend und geht taumelnd durch die Mitte ab!)

geh jetzt geh!

sfz

Nicht schleppen.

mp *p* *mf* *p* *mf*

84 Die alte Liese: (hat links seitwärts den Schluß der Szene, ungesehen von Wolf und der Prinzessin, beobachtet; tritt nun jäh aus dem Dunkeln)

VII. Szene.

Etwas bewegter. (heftig, leidenschaftlich)

Ha, ha_ ha ha ha! 0

sfz (p) *f*

Sa - tan! Ab - grund der Höl - le, bo - den - los und ver -

85

flucht stielst du mir, schö - ner Teu - fel, nun

auch den Ge - lieb - ten? Du Män - ner - frau, du! Du

86 Ziemlich bewegt.

Prinzessin (die, zuerst aufs tiefste erschrocken, sich rasch gefaßt hat).

Was willst du, Weib?

86 Ziemlich bewegt.

Mo - - - loch!

Verlangsamen.

Bedeutend langsamer.

Was schreist du wie toll?

Liese.

Verlangsamen.

Bedeutend langsamer.

In Ah-nung des Un-heils, das mich um-schlich, seit

p *espressivo* *mf* *simile*

lan-gem schon, heim-lich und tük-kisch, sann ich auf Ab-wehr. O-der'glaubst du, die

(bitter)

Mut-ter-lieb' trieb mich hi-naus, mich, die ich er-lag dei-nem neu-en Gott, dem Un-hold, dem Wolf?

87

p *mf*

Bedeutend fließender.

Prinzessin.

(Sie lacht hysterisch) (ganz nahe bei der Prinzessin; geheimnisvoll)

Was fa-selst du, Weib?

Doch... ich hab ihn... ihn... ge-fun-den.

Bedeutend fließender.

Sehr bewegt, nahezu doppelt so schnell.

Liese. *p* Er ist *f* da!

Prinzessin (drängend). Wer? Wer denn? So sprich doch!

Liese. Der Spiel - mann,

Vorwärts. **Prinzessin (erregt).** Was sagst du, Lie - se,

mein Sohn!

Vorwärts.

Mein Sü - - ber? Hol - der? **Liese.**

Drau-ßen liegt er; er läßt ihn nicht

fespr.

f sfz

mp (Ped.)

(ballt die Faust gegen das Haus Florians) (schmeichelnd)

ein, der grim-me Al-te. Doch du, du hilfst ihm!

mf espr.

sfz(mf)

p

mf espr.

Nimmst ihn mit dir auf dein stol - - zes

mf

cresc.

mf

Schloß, du sal-best sein Haupt, und kränzt ihm die Stirn,

mf

mf espr.

espr. f

du lin - derst mit mil - den

mf espr.

mf

p

(Ped.) *ben marcato*

Wor - ten sein Weh, du küßt ihn ge -

f

mf espr.

p

f espr.

sund! Und das Spiel - werk klingt wie - der wie

91

Celesta.

91

p

cresc. molto

(sempre Ped.)

einst, klingt wie - der wie einst!

f

mf

f

Leidenschaftlich, schwungvoll.

Prinzessin (in höchster Erregung).

Ja ja, du, führ mich! Ich

f espr. *L. H.* *f bleiben!*

Red. Red. Red.

92

will ihn ja ha - - - - - ben den Herr - li - chen,

p cresc. L.H. *R. H.* *f espr.* *f sonor*

Schö - nen! Und will ihm sein, was ich

f espr. *R. H.* *mf cresc.*

einst ihm war. Will

ff sempre Pedal *f sfz* *mf* *p*

sfz

93

krän - zen sein Haar und den Mund ihm

pp

94

küs - sen.

Liese (feierlich).

Dann ist dir ver - ziehn al - les Un - heil, Prin -

94

mp L. H.

mp

ped. *ped.*

Prinzessin (sorglos, freudig).

zes - sin. Dann will ich dir's dan - ken auf mei - nen Knien.

pp

ped. *ped.* *ped.*

95

glaub mir Lie - - - se, er lei - - - det an

pp (Verschiebung)

Sehn - - - sucht, er krank an der Lie - - - be wie

96

ich, wie du: Ein glü - - - hen - der

mp espr.

Tag, ei - ne se - - - li - ge Nacht, und des

cresc. *mf dolce*

97

Spiel - - - werks Tö - - - nen,

hehr und be - glük - - kend, da -

98

hin al - les Leid, al - le Not hat ein

End. Da - - hin al - les Leid...

Ja ja, du führ mich! Zu ihm!

f espr.

f

Zu ihm!

ff

ff espr.

ff

99

Liese (finster).

O sprich nicht so, du Er

sfz

f

sfz

mf

pp

p

pp

R.H.

R.H.

Prinzessin (leise).

Ah, was ist das?

liegt auf den Tod. Du findest ihn nicht mehr... in

pp

pp

pp

Verschiebung

L.H.

100

100

pppp

Tarantam

Glanz und Pracht, du findest ihn bresthaft, und sieh,

Verlangsamen, unmerklich.
Prinzessin (abgestoßen).

(klagend) Was sagst du da, Weib?
und in Schwären.

Verlangsamen, unmerklich.

101 Immer noch bewegt.
Liese (drohend).

Doch läßt du ihn liegen in E-lend und Schmach, dann

102

hü - te dich, du! In mir ist's erwacht in die - sen Ta -

gen, groß und ge - wal - tig: Ich

mf *sfz* *p cresc.* *mf* *cresc. molto.* *f*

schir - me mein Jun - ges!

mf *f* *f* *ff*

103

Und ret-test du's nicht, dann werf ich den

f *sfz* *ff* *p* *mp cresc.*

104

Brand in dich und in mich, dann werf ich, den

f *sfz* *p ben marcato* *r. H.* *p* *non legato*

Brand rie - sen-haft in die Welt und

mf *mf sempre molto* *ff* *sfz*

rä - che mein Kind! Komm!

ff *f* *f* *ff* *f* *ff* *ff*

f non legato

105 Prinzessin (ergauend, folgt ihr widerstrebend). (Beide ab.)

Laß mich! Laß mich!

Komm, Prin - zes-sin -

105

ff *ff* *ff*

(Geigen)

ff *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

106 Etwas breit.

etc.

fff

espr.

ritard. (cresc.)

Immer noch breit.

a tempo

ff

sfz (ff)

ff marcato

rit.

Unmerklich bewegt.

107

ff dim

6

p

mf espress.

Fließend.

cresc.

ff

8

Zurückhalten.

ritard.

108

mf — *f*

Sehr breit und wuchtig.

mf — *f*

ff

Etwas zurückhalten.

VIII. Szene. (Das Gewitter hat sich verzogen. Der Himmel heitert sich auf. Abenddämmerung. Die Bühne ist leer. Aus der Hütte vernimmt man die Stimmen des Burschen und des Meisters Florian.)

fff *sfz* *dim. poco a poco* *p*

p — *pp*

Mehr und mehr zurückhalten.

Doppelt so langsam als früher.

r. H. *mp* *l. H.* *pp* *l. H.*

pp

Stimme des Burschen (aus der Hütte).

Fest hab ich ge-schlafen! Ist es schon Morgen?

Ich sah ei-nen Strahl, ei-nen pur-pur-nen Strahl durch die Lä-den glei-ten.

Stimme des Meisters (aus der Hütte).

Ich hab schwer ge-träumt!

'Sist A-bend-rot, Bursch!

Fließend.

Sag, Mei-ster, hältst du's mit Träu-men!

Du bist ein Po-

Fließend.

* Alles folgende ist ungemein frei vorzutragen; die einzelnen Viertel eines Taktes müssen keineswegs gleichlang gebracht werden. Das Hauptgewicht ist auf das Wort und eine singenmäßige, deutliche Deklamation zu legen.

et_ und phan-ta-stisch dein Sin-nen, Träu-me von Dich-tern sind un-ge-fähr-lich!

111

Stimme des Burschen.

Hier ist es drük-kend. Was schließt du nur stets so ängstlich die

Lä - den?

Meister Florian.

Man liebt mich im Ort nicht. Ich bin ver-schrien als

Bewegter. Wieder langsamer.

Das hört' ich auch drau-Ben des öf - tern im Land.

He - xen-mei - ster. Man schilt mich

Bewegter. Wieder langsamer.

112

Unmerklich drängend.

tük-kisch, rach-süch-tig und grau-sam, und al-le Not der ver-gan-ge-nen Jah-re,

mf *cresc.*

Zurückhaltend.

Bewegter.

al-les Un-heil fällt mir zur Last. Man wirft mir auch manch-mal als

f

freund-li-che Grü-ße Stei-ne her-ein und an-de-re Din-ge, da schließ'ich denn

p *sfz* *p*

Wieder langsamer.

113

lie-ber die Län-den zu!

mp *riten.*

Ziemlich langsam.

Bursch (aus der Hütte tretend).

(Der Bursch öffnet vorsichtig die Tür.)

Ein herr-li-cher Abend, Mei-ster! Und weit und

p

114

(Er setzt sich auf eine Bank, die vor dem Häuschen steht). (Er zieht seine Flöte heraus und bläst eine sehn-

breit ist nie-mand zu seh'n.

Musical score for measures 114-115. The vocal line is in 3/4 time. The piano accompaniment is in 3/4 time. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamic markings include *p*, *mp*, and *f*.

Langsam, ausdrucksvoll.

(Auf der Bühne, beziehungsweise hinter der Szene).

suchtsvolle Weise. Das Spiel erklingt innen in schwermütigen Akkorden).

115

Musical score for measures 115-116. The piano accompaniment is in 3/4 time. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamic markings include *dimin.*, *mf*, and *pp*.

Musical score for measures 116-117. The piano accompaniment is in 3/4 time. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamic markings include *eilend* and *rit.*

Musical score for measures 117-118. The piano accompaniment is in 3/4 time. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamic markings include *eilend* and *rit.*

116

Musical score for measures 118-119. The piano accompaniment is in 3/4 time. It features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Dynamic markings include *eilend*.

(gedehnt) eilend 3

117

Listesso tempo.

(Das Spielwerk verklingt) **Florian** (brummt etwas Unverständliches in der Hütte, am Schlusse etwa:)

Wär' er nur schon— ü-ber al-le Ber-ge!

f(Orch.) dimin.

IX. Szene. Heftig bewegt.

118

(er schließt wieder die Tür) **Prinzessin** (verstört, gehetzt, auf eine Bank halb ohnmächtig niedersinkend).

Ah! Wie gräß-lich!

ff L.H.

Bursch (aufspringend, bemüht sich um sie).

(ab ins Haus)

Bleib' ru-hig hier! Ich bringe dir Was-ser!

dimin. 3

Prinzessin (murmelnd).

Mußt' es so furcht-bar, so grau - en-haft en-den? Ist's

sfz(p)

119

mei-ne Schuld, daß er draußen ver-kam?

Der Bursch (innen).
Nichts wei-ter! Ein Mäd-chen!

Der Alte (innen).
Was gibts?

sfz

119

sfz

Prinzessin (wie früher)

Mit der ü - ber-mäch-ti-gen

Ach, Mei-ster, wo hast du den Krug nur mit Was - ser?

sfz

pp

Sehn - sucht, die in des Jüng-ling's See - le ver - senkt, sollt', aus

cresc.

dimtn.

120

se - li - gen Tä - lern ver - trie - ben, der Ärm - ste er - klim - men

ei - si - ge Hühn?

Bursch (zurückkommend).

Trink, Mäd - chen, und bist du ge - stärkt.

121

Prinzessin (abwehrend, wie von einer Fiebervision befangen).

Ist's mei - ne Schuld, daß er - mat - tend er

ei - ver - trau mir doch, was dich be - drückt!

121

sank - und in Ab - grün - de fiel? In Sump - fe, de - ren

gif - ti - gen Dämp - fen fah - le Lich - ter gau - kelnd ent - bren - nen, Lich - ter,

cresc. *mp* *f*

122

de - ren arm - se - lig Glim - men strah - len - dem Leuchten so fern, so fern, wie der

sfz *p* *cresc.*

123

Son - ne Glühn der Am - pel Schein!

Bursch.

Ich kann nicht fas - sen dein wirres Ge - re - de! Doch ei - nes,

f *sfz* *ffp* *pp* *mp*

Mäd - chen, er - scheint mir klar: du sprichst von ei - nem, den Un - heil traf, und die - ser

Prinzessin (schaudernd).

(eilend) Den heut' ich er-sah glanz - los die
ei - ne war einst dein Lieb-ster.

124 Au - gen, den sie-chen Kör-per be-deckt mit Schwä - ren, die blas-sen

125 Lip-pen Flü-che mur-melnd, als er die er-sah, die ihm einst ge - weiht die

sü - Besten Stun - den, der war nie mein Lieb - ster!

Bursch.
O schwei-ge, schwei-ge!

Dem lieb - li - chen Mun - de ent - glei - ten nur schwer so grau - si - ge

126

Ein wenig zurückhaltend.

Wor - te. Ach, könnt' ich dir hel - fen!

mf (warm) *dimin.*

Prinzessin (auf und ihn anblickend, leise). Tempo I. (Belebt.)

Wer bist du, Lie - ber?

Bursch. *3*
Ein fah - ren - der Bursch. Bin heut' noch da - und zieh'

Tempo I. (Belebt.)
sehr rhythmisch

p

127

(neugierig)

Wo ziehst du denn hin?

mor - gen fort.

127

Bursch.

Hei, wenn ich das wüßt! Doch dünkt mich, stracks ins Blitz - blau-e hin-ein!

(trem. ad lib.)

128

Prinzessin (sieht ihm starr in die Augen).

Du nimm mich mit!

Bursch (belustigt)

Ei, frei-lich,

128

pp

das wä - rel Ein zar - - tes Mä - del

sfz pp

taugt nicht fürs Wan-dern. Da gibt es holp' - ri - ge, stei - ni - ge

f *dimin.*

Ein wenig verlangsamend.

Prinzessin.

129

Wir müs - sen die stei - ni - gen Stra - ßen nicht wan - deln, wir wol - len nur

Stra-ßen.

Ein wenig verlangsamend.

129

p

rit.

Tempo I.

blu - mi - ge We - ge geh'n.

Ach, ahn - test du nur, wie du un - klug sprichst! Oft quält dich

Tempo I.

rit. *p* *cresc.*

130

Hun - ger, heiß brennt die Son - ne; die Nacht bricht ein, und ein Ob - dach ist weit -

mf

Ein wenig langsamer.

Prinzessin.

Am Stra - ßen - rain ziehn grün - - - leuch - ten - de Wie - sen, die füh - ren in

mp

dunk-le, schat-ti-ge Wäl-der; auch blühh in still-ver-schwie-ge-nen Hai-nen, an

p *cresc.*

131 *ritenuto* *a tempo* (scharf gesprochen)

Dor-nen-hecken oft pran-gen-de Ro-sen. Wir stil-len den

riten. *p*

Hun-ger mit wil-den Küs-sen! Und wan-dern am Tag wir ins Blau-e hin-

cre-scen-do *poco a poco*

132 (heimlich)

ein, am A-bend da ziehü wir ins A-bend-

p

rot!

Bursch (starr).

Für-wahr, dassind mir selt-sa-me Din-ge, ich hör-te noch

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The vocal line (top staff) begins with a rest followed by the word 'rot!'. The piano accompaniment (bottom staff) features a triplet of eighth notes in the right hand and a similar triplet in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

133 (unsicher, halb scherzhaft)

nie so ver-rücktes Zeug! Und wann, wann soll denn die

crescendo

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line (top staff) has a rest followed by the word 'nie'. The piano accompaniment (bottom staff) continues with triplet patterns. A 'crescendo' marking is placed above the piano part. The key signature changes to two flats (Bb, Eb) and the time signature is 2/4.

Prinzessin (dringend, schmeichelnd).

Gleich, Sü-ber, o komm, o komm, laß uns

Rei-se be-gin-nen?

pp

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The vocal line (top staff) begins with a rest followed by the words 'Gleich, Sü-ber, o komm, o komm, laß uns'. The piano accompaniment (bottom staff) features a triplet of eighth notes. A 'pp' (pianissimo) marking is present. The key signature has two sharps (F#, C#) and the time signature is 2/4.

(Sie deutet auf den in dunklem Rot erstrahlenden Ho-rizont.)

ei-len! Bald ist es zu spät! Denñ sieh, sieh

sempre pp

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of music. The vocal line (top staff) begins with a rest followed by the words 'ei-len! Bald ist es zu spät! Denñ sieh, sieh'. The piano accompaniment (bottom staff) features a triplet of eighth notes. A 'sempre pp' (sempre pianissimo) marking is present. The key signature has two flats (Bb, Eb) and the time signature is 2/4.

dort, schon will es ver - glühn!

134 **Prinzessin (leidenschaftlich).**
Bursch (ernst). Ah! Mor-gen ist
 Hör, Mädchen, ich kann nicht! Nicht gleich und nicht heu - te, doch mor-gen früh -

134
f *energico*

weit!
 Ich will dir's ver - traun, doch ver - rat' mich nur nicht da drin - nen dem Al - ten.

sfz

135 **(wichtig)**
 Die Toch - ter des Kö - nigs, die kran - ke Prin - zes - sin -

mf

ich soll sie hei - len - be - greifst du, Mädchen?

a tempo

Prinzessin (jäh).
(scharf)

Schlag dir's aus dem Sinn! Sie ist ei - ne Teuf - lin, wenn ich dir kün - de -

136

Prinzessin.

p

Bursch (geheimnisvoll) Weiß mehr viel - leicht noch als du und die an - dern! Der al - te Mei - ster -

Ab,

(für sich)

f (laut)

hol' ihn der Bö - se! Und doch willst du's wa - gen? Die Ar - me ist krank -

Bursch.

Ziemlich bewegt.
Prinzessin (heftig).

mp (sehr deutlich sprechen) 137

O hü - te dich, Kna - be! Dies Weib — be - lügt al - le.

Gott, die Welt, den Teu - fel, sich selbst! Krank ist sie und ist's wie - der - um

nicht! Nicht sie - - cher als du und der Al - te im Haus. Und heut' (gedämpft)

cresc.

138

a - bend, heut' a - bend gibt sie ein Fest.

mf *f*

Bald mag es be-gin-nen! O komm, laß—

— uns ei-len, eh' uns er-eilt ein wahn-witz'ger Spuk! Die Höl-le ist

139 nur ein Am-men-mär-chen ge-gen den Brand, der

heut' sich ent-fes-selt! Hör' nur, Kna-be, o hör' mich an:

Wenn Fak - keln sprühen und

derato.
Flam - men lohn, trun - ken das Volk durch die

141 immer erregter
Gas - sen tost, das toll - ste Ge - tön, das

je - mals ge - bo - ren, das Blut in den A - dern zur

142
Wol - lust peitscht,

Mehr und mehr beschleunigen.

will die Prin

pp

zes - - - sin vor

r.H.

al - lem Vol - ke sich die Klei - der vom Lei - be rei - Ben,

143

Schon ziemlich bewegt.

in ih-rer sinn-be - tö - ren - den Schön - heit, all den wil - den, ent -

mp cresc. poco a poco

(mit einem wehen Klang in der Stimme)

144

Leidenschaftlich, bewegt. (Allegro moderato)

stark riten.

flamm-ten Ge - lü - sten, al-lem Vol - ke wirft sie sich hin! **Bursch** (außer sich).

trem. ad lib.

144

Leidenschaftlich, bewegt. (Allegro moderato)

stark riten.

Du willst mich be - lü - gen!

Du willst mich zwin-gen, dir zu will - fah - ren! Pfui ü - ber dich,

daß du so sie schmäht! Doch wär' es mög-lich, das Grausi-ge wahr,

145

dann ist sie krank, un-glücklich und arm, e - lend wie

Allegro appassionato.

146

nie-mals ein Men-schen-kind! Ich will sie er-

mf cresc. *accel.* *f sfz*

Bedeutend langsamer.

war-ten, ich will sie er-ret-ten, und muß es sein, will ich

mf (voll, mit Weihe)

Wieder lebhafter.

Prinzessin (schluchzend, stammend).

147

So willst du nicht, nicht mit mir fliehn? (wirft sich verzweifelt zu ihren Füßen).

ster-ben für sie! Ver-zeih mir! Dich

Wieder lebhafter.

147

mf espress. *accel.*

accel.

148

lieb' ich! Hörst du? Nur dich! Mehr und mehr steigern. (Immer bewegter.)

allegro

Bursch (mit gewaltsamem Entschluß).

Doch ich

cresc. poco a poco

149

muß es ich muß es voll - en - den!

ff

dimin.

(in halbem Aufschrei)

Ach du!

ff

dimin.

Doppelt so langsam. (♩ wie früher d)

Prinzessin (tonlos).

Und du ret-test sie nicht!

mp

8

(geht langsam auf eine bis dahin unbemerkt gebliebene Tür in der zum Schloß emporführenden Felsgruppierung zu und verschwindet in derselben)